

	<p>Object: Coß Adam Ries (Faksimile)</p> <p>Museum: Adam-Ries-Museum Johannisgasse 23 09456 Annaberg-Buchholz +49(0)3733 22186 info@adam-ries-museum.de</p> <p>Collection: Rechenbücher und mathematische Schriften der Frühen Neuzeit</p> <p>Inventory number: ARM-1040-003</p>
--	--

Description

In Leinen gebundenes Buch (Faksimile) mit originalhandschriftlichen Manuskripten zur Coß von Adam Ries.

Adam Riesens Coß, entgegen den damaligen Gepflogenheiten nicht in Latein, sondern in Deutsch verfasst, stellt ein Bindeglied zwischen der mittelalterlichen beschreibenden Algebra und der heute bekannten analytischen Algebra dar. Sein Manuskript konnte Adam Ries jedoch nie zum Druck bringen; er gab es an seine Söhne weiter. Auch diese konnten den Druck nicht bewerkstelligen. Nach verschiedenen Irrwegen kam das Manuskript 1956 nach Annaberg-Buchholz. Auf Initiative des Adam-Ries-Bundes wurde 1992 eine Faksimile-Ausgabe des 534 Seiten umfassenden Werkes herausgegeben.

Basic data

Material/Technique: Papier, Pappe, Leinen /gedruckt
Measurements: H x B x T : 33 x 23 x 5 cm

Events

Created	When	1992
	Who	Adam-Ries-Bund
	Where	
Template creation	When	1524
	Who	Adam Ries (1492-1559)
	Where	Annaberg

Restorated	When	1995
	Who	
	Where	Erfurt

Keywords

- Algebra
- Book
- Facsimile
- Gleichungslehre

Literature

- Gebhardt, Rainer (Hrsg.) (2008): Schatzkammer der Rechenkunst. Historische Rechenbücher im Adam-Ries-Museum Annaberg-Buchholz.. Annaberg-Buchholz